

Lezte Telegramme.

Wien, 15. Dez. Der Kaiser hat sich heute früh 7 Uhr mit dem Prinzen Karlberg nach Hamburg und Kiel begeben. Im Gefolge befinden sich: Oberhof- und Kammermarschall Graf v. Cullenburg, Generaladjutant Generalleutnant v. Bressan, Generalmajor v. Kessel und die Generaladjutanten Oberst Graf v. Kintoforschlund und Major v. Böhm.

Berlin, 15. Dez. Die Budgetkommission beschloß ihre Beratungen am 12. Januar zu beginnen und zwar zunächst den Etat, hierauf das Budgetgesetz zu beraten.

Marburg, 15. Dez. Am Sonnabend überbringt der italienische Militärbesandtschaftsleiter in Berlin dem 11. Jäger-Bataillon im Auftrage der Königin von Italien zwei festbare Fahnenbänder. Die Uebergabe erfolgt in Gegenwart des Generals von Wittich als Vertreters des Kaisers bei der Parade; später findet ein Diner im Offiziersklub und Befestigung der Mannschaften in der Kaserne statt.

Wien, 15. Dez. Der Kaiser empfing heute vormittag den Statthalter von Böhmen Coudenhove in Privat-audienz.

Wien, 15. Dez. Das Fremdenblatt bemerkt die Meldung vom bevorstehenden Rücktritt des Statthalters von Coudenhove in Prag.

Agua, 14. Dez. Im Kantage wiederholten sich heute die gefrigen Tumulte. Gestern hatte der Dergehau Graf Rubido sich dem Abgeordneten Dr. Potocjak wegen eines beleidigenden Anrufes eine Herausforderung zum Zweikampf überlassen, der jedoch unangesehen blieb, da Dr. Potocjak für nicht satisfaktionsfähig erklärt wurde, weil er vor fünf Jahren eine tätliche Beleidigung, ohne Genehmigung zu fordern, hingenommen hatte.

Paris, 15. Dez. Nach einer Meldung des „Figaro“ aus Petersburg ist der Reich des Zarenpaars zur Pariser Weltausstellung im Jahre 1900 endgültig festgestellt.

Paris, 14. Dez. Dem „Figaro“ zufolge empfing der Kolonialminister gestern ein Telegramm vom König mit guten Nachrichten von der Expedition Marchand.

Wien, 14. Dez. Alle Blätter, mit Ausnahme der liberalen und sozialistischen, nehmen das neue Ministerium günstig auf.

Konstantinopel, 15. Dez. Griechenland ließ der Provinz ein Geheiß zum Verlängerung des Termins für die Ratifikation des Friedensvertrages um einen Monat überreichen. Ein diplomatischer Kreuzzug hat man darüber sehr erstaunt. In den Kreisen der Porte wird dieses Verlangen, das in der Vermählung der Hochfürstin beipflichtet wird, für ungerechtfertigt und unerfüllbar erklärt.

Port-au-Prince, 15. Dez. Gestern Abend fand auf der hiesigen deutschen Gesandtschaft ein Ballfest statt, an dem die deutschen Offiziere und die Spitzen der hiesigen Kolonie theilnahmen.

Konstantinopel, 14. Dez. An der Grenze hat wieder ein ernstes Gefecht stattgefunden. Die Nachhut des vom General Veinmaccet befehligten Arzuges wurde von Eingeborenen angegriffen; bei dem Kampfe wurden auf englischer Seite vier Offiziere und 40 Mann getödtet und verwundet.

Geschäftsverhandlungen.

Salz, 14. Dez. Vor dem hiesigen Schöffengericht hatte sich heute u. a. ein edler Ungar, der Baron Franz von Szabonay, auf in der Klage wegen Verzug zu verurtheilen. Der Angeklagte, der aus der Unterwiesinghof vorgeführt wurde, war am 27. Nov. d. J. wegen vier verübter Diebstahlsdelikte verhaftet und in gerichtliche Untersuchung genommen worden. Der vorliegende Fall dürfte für Vernehmer möglicher Abkündigungen sehr bezeichnend sein, beim Aufnehmen von Aussagen in solche Verhandlungen ist nicht nur seines Benehmen und Willens mit vornehmender Bewandlung seitens der Richteranten zu achten. Der Angeklagte, eine Persönlichkeit von ansehnlichem Namen, gab an, am 15. Aug. 1879 in Naab (Ungarn) geboren, katholischer Religion und Wittens zu sein. In Wien habe er die Akademie der bildenden Künste besucht; sein Vater sei dort höherer Ministerialbeamter. Bisher in der Angeklagte nicht bestraft. Wie schon angegeben, sollte die der Angeklagte des sogen. „Lohschwindels“ schuldig gemacht haben, wozu ihm 3 Fülle zur Last gelegt wurden. Anfang November war er hier eingekerkert und hatte nachher bei 3 Namen gegeben, ohne seine damit gemachten Schulden zu bezahlen. Nach Salz habe er sich gewandt, um hier Taxonomie zu betreiben, wurde aber in der Folge bei der bei Naab gelegenen Güter seiner Familie bewirtschaften müßte. Die Ablicht, irgend jemand zu betreiben, habe er nicht gehabt und er würde auch mit Hilfe seines Vaters alle seine Schulden bezahlen, wenn er nicht plöblich verhaftet worden wäre. Als nun die 3 Verurtheilung befristet, so waren erwiderte Vernehmungen geschäftig am 5. Dez. 7, 90 M. und 12, 90 M. Aus den Befindungen der Geschädigten ergab sich, daß der Herr Baron sich auf volle Pension eingekerkert hatte zum Preise von 5 M. täglich. Im ersten Falle, wo er sich fähiglich „Eder von Ghiv“ genannt, war er bloß einen Tag wohnen geblieben, wonach die betr. Vernehmer am gleichmäßlichen weggenommen. Er hatte hier mit von seinen vernehmen Verwanden gesprochen und behauptet, sein Vater sei hiesiger General in Berlin, er selbst sei Majoratsbesitzer u. In der zweiten Wohnung hatte er vom 7. November ab gemietet und vom 18. bis 25. November gemohnt, wofür er 40 M. bezahlt geworden, ferner 22 M. für Ausgaben. In diesem Falle hatte der Herr Baron, wie mit dem Namen einer hohen Persönlichkeit vernehmen Beschrieb über 1000 M. an der Wertigkeit gegen mit dem Benehmen, lie solle ihren Namen unterzeichnen und das Wertpapier an die „Deutsche Bank in Berlin“ senden, wozu sie sofort den ganzen Monatsbetrag bekommen würde. Die Frau hätte den Bescheid ein, erhielt ihn aber mit Brotschick und mußte daher 9, 90 M. Kollen nach Berlin schicken. Sie war die am meisten Geschädigte. Geforderten hatte der Herr Baron auch davon, daß er an wichtige vornehmende Persönlichkeiten empfohlen worden sei, um die zu portraituren, und wie schon den Prinzen Karl von Schönburg portraituret habe. Daß er keine Sachen nicht im Besitz gehabt, sollte darin seinen Grund haben, daß er selbige wegen einer Verurtheilung (für 20 M.) in Verzug bei einem Exekutoren zu verfahren geschäftig gemacht sei. Bei der dritten Sitzung hatte der Herr Wether angegeben, er habe monatlich 5000 M. zu verfahren; seinem Vater bräuche er nur Geldung zu schicken, dann erhalte die „Deutsche Bank“ in Berlin Anweisung zur Zahlung. Die Frau entsann sich ihren Wether vom 27. bis 29. November zu betreiben das Wertpapier gehabt, wozu seine Verurtheilung erfolgt war. Der Angeklagte blieb auch jetzt noch dabei, er werde seine Schulden bezahlen; doch wüßte er keine plausible Erklärung vorzubringen, weshalb er sich nicht länger an seinen Vater gewandt habe. Wie von den Geschädigten erwähnt wurde, haben deren Bemühungen, Briefe an den Vater des Angeklagten gelangen zu lassen, erfolglos geblieben. Der Statthalter erstattete die Verurtheilung, obgleich die Verurtheilung für cruelen und bekränzt, obgleich der Angeklagte noch unbetört war, mit Rücksicht auf dessen Stand als den eines geachteten Mannes, 6 Monate Gefängnis. Das Urtheil lautete dem Antrage gemäß mit dem Benehmen, die bestrafte Strafe erlösen annehmen, da der Angeklagte ein ganz gewöhnlicher und zugleich gemeingefährlicher Lohschwindler sei.

Ein so befehle und namentlich in Folge des gestrigen Saxeispiel wie das „Binoco“ (in anderen Blättern auch „Beitque“ genannt), so läßt sich wohl allen Spielern das dabei erzielbare hohe Verdienen und Höheren der Wählungen, wobei außerdem noch jede angenehme Ueberricht des Spielverlaufes fehlt. Alle diese Uebelstände werden durch das neue, jetzt in den Handel gebrachte Anknüpfer für Binoco-Spieler in der einfachsten und präzisesten Weise beseitigt. Näheres ist aus dem betr. Annonce in dieser Nummer ersichtlich.

Ans dem Geschäftsbereich.

Ein so befehle und namentlich in Folge des gestrigen Saxeispiel wie das „Binoco“ (in anderen Blättern auch „Beitque“ genannt), so läßt sich wohl allen Spielern das dabei erzielbare hohe Verdienen und Höheren der Wählungen, wobei außerdem noch jede angenehme Ueberricht des Spielverlaufes fehlt. Alle diese Uebelstände werden durch das neue, jetzt in den Handel gebrachte Anknüpfer für Binoco-Spieler in der einfachsten und präzisesten Weise beseitigt. Näheres ist aus dem betr. Annonce in dieser Nummer ersichtlich.

Richtliche Anzeigen.

In U. V. Frauen: Freitag vorm. 9 Uhr Beside u. Abends maifester, Diel. Grünelen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 14. Dez. Weizen eröffnete stetig und konnte sich auf Erntebereichte aus Illinois und Abnahme der Eingänge eine Zeit lang gut behaupten. Im weiteren Verlaufe mussten die Preise auf schwächere Meldungen aus Frankreich und günstige Erntebereichte aus Europa nachgeben. Schluss kaum stetig. — Mais verlief im Einklang mit dem Weizen in stetiger Haltung. Schluss behauptet. — Chicago, 14. Dez. Weizen fallend einige Zeit nach Eröffnung infolge grosser Ankünfte, dann trat auf Käufe der Raisers und Erntebereichte aus Argentinien eine Reaktion ein. Später jedoch wieder fallend infolge günstiger Erntebereichte aus Europa. Schluss kaum stetig. — Mais verlor anfangs, später Reaktionen infolge der Ankünfte des Weizens. Schluss stetig. — London, 14. Dez. Die Export-Company veräußerte über die Anconda-Mine ein eingehendes telegraphisches Communiqué ihres Managere: Der Rückgang der Verschiffungen seit Juli d. J. ist durch die notwendig gewordene Reparatur der Ofen und des Umhau der Baueisen verursacht worden. Es sind in genügend Menge vorhanden und die Entwicklungsarbeiten weisen eine reiche Qualität derselben auf. Die Verschiffungen im Dezember dürften voraussichtlich 10 Millionen Pfd. betragen, im Januar 12 Millionen Pfd. erreichen. Der Manager sieht keinen Grund, daran zu zweifeln, dass das Ergebnis des laufenden Jahres den letztjährigen Resultaten gleichkommen werde. — Kupfer. Eiseisen, 13. Dez. Mansfelder M.R.A. Kupfer 103, 90 M. bis 106, 50 M. pro 100 kg ab Halbinsel Letztstet netto Kasse für Lieferung in den Monaten Dezember bis Februar. — Reichsbankantheile. Auf die für 1897 festzusetzende Dividende wird von heute ab eine zweite halbjährliche Abschlagszahlung von 1 1/2 Proz. oder 32 M. 50 Pf. für den Dividendschein Nr. 5 erfolgen. — Das Kartell der böhmischen Draht- und Drahtstiftwerke erhöhte am 14. d. die Preise um 75 fr. per Doppel-Centner. — Dividenden. Bank für Süddeutschland 4 1/2-4 3/4 Proz. (U. V. 4 1/2 Proz.), Oldenburg 4 1/2 Proz. (U. V. 4 1/2 Proz.), 10 Proz. Stolberger Zinkhütte etwa wieder 2 resp. 7 Proz. Jesecher 10 Proz. (U. V. 9 1/2 Proz.). — Silber. Hamburg, 14. Dez. 79,25 Br., 78,75 G. — London, 14. Dez. 26 1/2.

Zucker.

Magdeburg, 15. Dez. (Zugber.) Kornzucker excl. 88 Proz. Rhd. 10,00 10,15. Nachprodukte excl. 70 Proz. Rend. 7,15-8,15. Rohz. Brodraffade 11, 23,25. Brodraffade 11, 23,00. Gem. Brodraff. mit Fass 2,12 1/2-23,25. Gem. Melis 1. mit Fass 2,62 1/2 bis 22,75. Fest. Rohzucker I. Produkt Transito I. a. B. Hamburg per Dezember 9,20 Gd., 9,30 Br., per Januar 9,30 Gd., 9,35 Br., per Februar 9,2 1/2 Gd., 9,2 1/2 Br., per März 9,2 1/2 Gd., 9,2 1/2 Br., per April 9,20 bis 9,25 Br., per Liefhaber. — Hamburg, 15. Dez. (Vormittagsbericht.) Riben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Dez. 9,25, per Januar 9,30, per Februar 9,37 1/2, per März 9,47 1/2, per Mai 9,92 1/2, per Juli 9,75. Ruhig.

Getreide.

Königsberg, 14. Dez. Weizen matt, Roggen matt per 2000 Pfd. Zollgewicht 134,50. Gerste ruhig. Hafer träge, do. per 2000 Pfd. Zollgewicht 111, 11. Englischer Weizen 1/2 höher, fremder stetig. — Liverpool, 14. Dez. Weizen 1/2 d. niedriger. Mehl stetiger. — Amsterdam, 14. Dez. Weizen auf Termine ruhig, do. per März —, per Mai 1/2, Roggen loco —, do. auf Termine ruhig, per März 1/2, Mai 1/2. — Antwerpen 14. Dez. Weizen weichend, Roggen ruhig, Hafer behauptet, Gerste behauptet. — Paris, 14. Dez. Weizen loco 11,70. Roggen loco 6,70. Hafer loco 4,70.

Müllensrüchte.

Leipzig, 14. Dez. Mats per 100 kg netto amerikanischer 107 bis 110 M. bez. u. Br. Rundmats 108-112 bez. u. Br. — Danzig, 14. Dez. Erbsen inländische 108. — Königsberg, 14. Dez. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 119,00.

Ölsaat, Oel, Festwaren.

Bremen, 14. Dez. Schmalz Fest. Wilcox 24 Pfg. Armour schied 25 Pfg. Codacy 26 1/2 Pfg. Choice Grocery 6 1/2 Pfg. White label 26 1/2 Pfg. Fairbanks — Pig Speck Fest, uverändr. 1/2. Short oder middling loco. — Köln, 14. Dez. Bübel loco 61,00 M. — Paris 14. Dez. (Schweinefleisch) Bübel ruhig, per Dez. 5 1/2, per Jan. 5 1/2, per Mär. 5 1/2, Mat. 5 1/2.

Wolle. Baumwolle.

Leipzig, 14. Dez. Krotung-Trommel-La-Plata. Grundmuster B. per Dez. 3,12 1/2 M. per Jan. 3,12 1/2 M. per Febr. 3,10 M. per März 3,07 1/2 M. per April 3,07 1/2 M. per Mai 3,07 1/2 M. per Juni 3,07 1/2 M. per Juli 3,07 1/2 M. per Aug. 3,07 1/2 M. per Sept. 3,07 1/2 M. per Okt. 3,07 1/2 M. per Nov. 3,07 1/2 M. per Dez. 3,07 1/2 M. — Bremen, 13. Dez. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 30 Pfg. — London, 14. Dez. Nachm 12 Uhr 50 Minuten Baumwolle Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — Leipzig, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — Madrid amerikanische Linsen stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B. Amerikaner ruhig, 1/2 höher. Ostindische stetig. Dez-Jan 3 1/2-3 1/2. Verkäufer reis. Febr-März 3 1/2. Käuferreis April-Mai 3 1/2. Juni Juli 3 1/2. Werth. — London, 14. Dez. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8,500 L. davon 6 1/2 S. Spekulation und Export 150 B

Strickwolle, das Pfund 1,50-7 Mark, Schweiß-Wolle, garantiert nicht einlaufend, grosses Farbsortiment.

Strümpfe und **Soeken**, Wolle, Baumwolle, Seide, 1/8 Seide, aparte Neuheiten Damen-Strümpfe 0,20-6 M., Herren-Strümpfe 0,20-2,50 Mark. Kinder-Strümpfe 0,45-3 Mk.

Normal-Unterkleidung, bewährte Systeme, Seide, Baumwolle, Wolle, echt Jäger, 2 seitig, Pettencoker, Jacken 0,70-12 M., Hemden 1,40-18 Mk., Beinkleider 1-8 Mk.

Châles u. Tücher, geschmackvolle Dessins, Damen-Plaids, Concert-Chales, Gesellschaftstücher, Kopf-Chales.

Wollwaren, Schulter-Kragen, Röcke, Golfblusen, Jagdwesten.

Capotten u. Mützen für Damen und Kinder, reizende Knaben-Mützen und Jackchen.

Neuheiten Cravatten, Kragen-Schoner, Cachenez, Seidene Halstücher, Regen-Schirme, Stöcke, Hosenträger, Jagd-Mützen, Handschuhe, Gamaschen, Haus-Schuhe, Kniewärmer, Seelenwärmer, Corsetschoner.

Bedeutend unter Preis ein grosser Posten **Capotten** für Damen und Kinder.

Eduard Seelig

5 Leipziger Strasse 5.

Billige, feste Preise. Umtausch gestattet.



Bartels & Beek

Nr. 32 Obere Leipziger Strasse Nr. 32 fünf Häuser oberhalb des Thurmes

empfehlen für den **Weihnachtsbedarf:**

Patent-Wasch- und Wringmaschinen, Patent-Wäscherollen, Putz-Kommoden, Reibemaschinen, Fleischhackmaschinen mit und ohne Messer, Hack-siebe, Wiegemesser, Hackmesser, Brod-schneidemaschinen, Patent-Glühstoff- und Glanzplatten, Kohlenkasten, Feuergeräthständer, Ofen-vorsetzer, Ofenschirme, Schirmständer, Petroleum-Gas-Kochapparate ohne Docht, raucht und rußt nicht, Kindertochterherde, Werkzeug-, Laubsäge-, Kerbschnitzkasten, Schlittschuhe, Kinderschlitten, Gewürz- und Gemüse-Stagegen, Solinger Stahlwaaren, Taschenmesser, circa 200 verschiedene Sorten.

Neuheiten.

Patent-Holzspalter, Patent-Messerspuhen, Hebel-Wirthschaftswaagen ohne Feder u. Gewichte wiegend, Theesieher, verstellbar, Kuchen-teller, Cabarets, Theekannenuntersetzer, Spülbüschelhalter, complet mit sechs verschiedenen Bürsten, Christbaumständer, Christbaum-lighthalter, Tannenzapfen u. s. w.



Passende Weihnachtsgeschenke als:

- Clavier
- Ziten
- Truben
- Facelbretter
- Denkblätter
- Sodas
- Serviertische
- Bogelbauer und
- Ständer
- Notenständer
- Unterliche
- Handtische
- u. s. w.

empfehlen
Schiffbauern,
Dr. Zein,
straße 82.

Ernst Riedel

Das schönste Weihnachtsgeschenk für jeden

Pinoclespieler

find die neuen Pinoclespiel-Ansatzbretter. Kein Anfordern, kein Abbrennen mehr erforderlich. Zweifelslos gang freis erhältlich. Preis 1 Mark. Zu beziehen von C. F. Ritter, Weibinger Straße u. vom Fabrikanten Otto Hoss, Mauerstraße 8, II. Preis-Versteigerer bei guter Provision gesucht.

Christbäume

4000 Stück der schönsten bayerischen Föh- und Kieferbäume bis 8 Meter Höhe. Der Verkauf findet täglich statt Alte Promenade 8, auf der Baustelle des Herrn Gedeck.

MAGGI Suppenwürze

ist frisch eingetroffen bei:
Rich. v. Zitzwitz, Friedrichsplatz 4.

Antiquitäten und Rareitäten.

Zu verkaufen einige Truben, 1 Stollenkrant, 1 Jardinet, Silber (Wasskrü), 1 Gaiobha (Hococo), 2 originale Bauern-Hörner, 1 geräumte Garnitur, 1 Baccapult, 1 gr. Silberkrant (200 Jahr alt), 1 Zobia und Stille von der Gräfin Königsmarkt, eine feine schöne Sammel, ausgelegt, 1 Kisten-Schloß, große Kunst-umg-Sofale, Kirchenleuchter, ein Weiser Service, diverse Weiser Tassen und Teller, mehrere billige Schmiede, Stunfreige, Teller und Schüsseln.

Just's Alterthums-Geschäft, Reipzin, Grunmaldener Strasse 10, I.

IV. Ein schönes Billard, gut erhalten, und 1 Musikautomat zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter 2113 W. an die Expedition d. Bl.

Schutzmarke **Mignon** Schutzmarke

Fr. David Söhne, Halle a. S.

empfehlen für Weihnachten

Honig- und Lebkuchen, Bismarckkuchen, Mignonkuchen, Schokolade-Weihnachts-Konfecte in bekannter, unübertroffener Güte.

Man beachte beim Einkauf unsere Firma oder Schutzmarken, die für gute Qualität bürgen. Besonders empfehlen wir die unter der Marke „Mignon“ zum Verkauf gelangenden Fabrikate.

Holzbrand-Apparate in allen Preislagen.

Gegenstände zur Brandmalerei u. Kerbschnitzerei.

Oel- u. Aquarell-Malkasten sowie sämtliche Utensilien für technisches Zeichnen in anerkannter bester Qualität und reichhaltigster Auswahl.

H. Bretschneider, Steinweg 56.

Weihnachts-Geschenk!

Ohne Anzahlung! Gegen 3,00 Mf. Monatsraten! wird 17 Bände Meyer's oder Brodhaus's Konversations-Lexikon oder Klaffler-Bibliothek 78 Bände umgehend franco geliefert. Offerten beifügen Rückfrage unter C. 5240 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Weihnachtsgeschenke

in größter Auswahl von **Glas-, Porzellan- und Luxuswaaren** jeder Art empfiehlt wegen alljährlichem Anverkauf bei 30% Preisermäßigung **Porzellan-Geschäft E. Andrä, Gr. Märkerstr. 21.**

Frauenschutz „Laetitia.“

Ueberraschende geschlechtliche Gründung!

Von med. Autoritäten als unübertroffenes und sicheres Schwammmittel anerkannt und warm empfohlen.

Lebende Uterusentzündung! Vorsicht in diesen Fällen!

Für echt wenn „Laetitia“ gefolgt ist. Ausführl. Prospekt gratis! Brochure über „Laetitia“ mit Bildreih u. Gutachten ges. 50 Pf. Westen.

Wer Wen hätte sich vor merkwürdigen Raubhandlungen. Dr. Grünstein, Hof- und Militärarzt, Wolfenbüttel, 45.

Wwe. E. Schmidt, hängen Apparate u. Heilmittel, Berlin 8.

Weihnachtsbitte des **Frauenvereins für Krankenpflege.**

Um die in der Pflege unserer künftigen Armenverwaltung befindlichen 219 Krankenstüben mit den nöthigsten Vorzügen und an Weihnachten dadurch versehen zu können, beehren wir uns, auch in diesem Jahre alle Freunde unseres Vereins hierdurch um milde Gaben anzusprechen.

Beiträge an Geld und Sachen nehmen an: Frau Oberwirth von Voh, Brandstraße 2 L, Frau Geh. Oberpostamt Braune, Markt 31, Frau Oberbürgermeister Zande, Zoolienstr. 26 L, Frau Hans Köhler, Langestraße 3 und Frau, Oberbürgermeister, Vorsteher des Vereins, Marktstraße 7.

Weihnachtsbitte.

Beim Beginn des Jahres wage ich es wiederum an die früheren Wohlthäter und auch an Andere, die gern selbst an Unbekannten Barmherzigkeit üben, die herzlichste Bitte zu richten, mit Gaben der Liebe der sehr zahlreichen Unbekannten und zum Theil sehr schwer heimlichen Kranken, die die Heilung in den heißen Säugel, Mitten abbringen müssen, zu gedenken, damit auch ihnen eine feine Beschreibe bereiten werden können.

Halle, den 11. December 1897. **Pfanne, Archidiatonus.**

Beim Beginn der kalteren Jahreszeit bitten wir unsere Mitbürger, uns die abgetragenen Kleidungsstücke, vor allem **Schuhe**, recht bald abgeben zu lassen. Am kurze Bekleidungsstücke unseres Wohlthäters, des Herrn Domfiskus Schiller, Dampfung 3, werden die Sachen zu jeder gewünschten Zeit durch einen legitimen Boten abgeholt werden.

Der Verein für Volkswohl.

11. Abteilung gegen Verarmung und Bettelerei. Dr. Sanger, Borsigender.

Argonauten-Geschichten von **Bretzke.**

I. Das Glück des Beifahrers. Die Verbannten von Borer-Dat. Minalas. Tennesse's Kompani.

II. Die Idylle im Araber Thal. Dromon von Galaneros. Mith.

III. Eine eintame Fahrt. Die Sturmflut. Der unbedeutende Mann. Auf Feld und Blut.

IV. Die Alinde von Zander. Frau Zingas. Egeantien. Wein-stein. Voh und ihre Freunde.

V. Herrn Thomsons verlorenere Zehn. Eine romantische Geschichte vom Andromeda. Die Sanft. Rifolosa nach Simplicius Bar lam. Der Dichter von Sierra. Dlat. Duerers. Zeilene. Mith.

VI. Die Alinde von Zander. Frau Zingas. Egeantien. Wein-stein. Voh und ihre Freunde.

V. Herrn Thomsons verlorenere Zehn. Eine romantische Geschichte vom Andromeda. Die Sanft. Rifolosa nach Simplicius Bar lam. Der Dichter von Sierra. Dlat. Duerers. Zeilene. Mith.

in einem Band gebunden 1,50 Mf. in eleg. Gebirgsband 2,50 Mf.

Durch alle Buchhandlungen und von **Otto Hendel Verlag, Halle 2.**



